

Pressemitteilung

Balingen, 02.05.2017



Mulugeta Tekle vor einem der ausgestellten Bilder in Zollernalb Klinikum in Balingen.

„Sehnsucht nach Glück“

Bilderausstellung im Zollernalb Klinikum in Balingen

Mulugeta Tekle ist in Balingen längst kein Unbekannter mehr. Der 33-jährige Eritreer, der 2015 aus seiner afrikanischen Heimat fliehen musste und mit einem Boot von Libyen über das Mittelmeer nach Lampedusa gelangte, hat in Balingen eine neue Heimat gefunden.

Der studierte Künstler war bereits in seinem Geburtsland erfolgreich tätig, bis die Regierung Eritreas einen politischen Hintergrund hinter den Bildern vermutete und nach Mulugeta Tekle suchte. Als Ausweg blieb ihm nur die Flucht ins Exil nach Europa.

Die farbenfrohen, großflächigen Bilder in typisch afrikanischer Gestaltung und mit tiefer Symbolkraft stellen die unterschiedlichen Gefühle während der Flucht des Künstlers dar: Angst, Sehnsucht, Hoffnung.

In Zusammenarbeit mit Jean-Claude Canoine und Uwe Jetter vom Arbeitskreis Asyl konnte diese beeindruckende Ausstellung in den Räumen des Zollernalb Klinikums realisiert werden.

Eine Auswahl von rund 30 Bildern schmückt noch bis Ende Juli 2017 die Wände der Stationen 6 und 7 im Zollernalb Klinikum in Balingen.

Zu besichtigen ist die Ausstellung unter dem Motto „Sehnsucht nach Glück“ täglich zwischen 14 und 18 Uhr.

Zollernalb Klinikum gGmbH

Beate Fleiner – PR & Marketing

Tübinger Str. 30

72336 Balingen

beate.fleiner@zollernalb-klinikum.de

Tel. 07433 9092 2013

Fax 07433 9092 2089